

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth**  
**SV/B/011/2014-19**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 02.07.2015  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:55 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Stadtpräsident/in

Meinert, Petra

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard  
Christoffer, Ute  
Friedrich, Holger  
Galepp, Mario  
Hermstedt, Peter  
Heyden, Henning Dr.  
Klein, Kerstin  
Klingner-Alert, Christa  
Landt, Henry  
Leistner, Dirk  
Meyer, Christian  
Papenhagen, Peter  
Schriefer, Jens  
Schröter, Frank  
Schubert, Jörg  
Selchow, Frank  
Wallis, Andi  
Wiegand, Lothar

Bürgermeister

Kerth, Stefan Dr.

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred  
Pohland, Doreen  
Weidenmüller, Bernd

Geschäftsführer

Stadtwerke Barth GmbH  
Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth

**Entschuldigt fehlen:**

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst  
Kühl, Hartmut

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Neubesetzung von Gremien (Ausschüsse)
7. Beschlussvorschlag zur Gestaltung des III. BA "Hafenstraße" (Platz der Freiheit) BA-SpT/B/103/2015/1
8. Beratung "Erstellung einer Ortssatzung zum Ausbringen von Gülle im Stadtgebiet" SPD/B/107/2015
9. Beratung "Erstellung einer Gestaltungssatzung bei Bauvorhaben im Stadtgebiet von Barth" SPD/B/108/2015
10. Verwendung "Einnahmen (Verkauf/Verpachtung) der Grundstücke der zu schliessenden Spielplätze (Beschluss der Stadtvertretung vom 21.5.2015) SPD/B/109/2015
11. Beschluss zur Annahme einer Spende von der Fa. Paulsen und Eckardt K-AL/B/112/2015
12. Antrag zur Nutzung von Parkflächen in der Stadt Barth Frak-SV/B/113/2015
13. Antrag zur Angelegenheit "Baurechtsangelegenheit B-Plan-Nr. 38" FDP/B/110/2015
14. Widersprüche des Bürgermeisters gegen Beschlüsse der Stadtvertretung Barth gemäß § 33 KV M-V  
Antrag FDP - Gewerbesteuer FDP/B/093/2015
- 14.1. Antrag FDP - Öffnungszeiten Rathaus Stadt Barth FDP/B/091/2015
- 14.2. Information zur Unwirksamkeit des Beschlusses TOP 16
- 14.3. Beschluss zum TOP 7 der Stadtvertreterversammlung vom 09.04.2015 (aufschiebende Wirkung Kanalbaubeitragsbescheide)
15. Anfragen und Mitteilungen

### Nicht öffentlicher Teil

16. Verkauf von städtischen Flächen an die Firma EDEKA BÜ-L/B/949/2013/2
17. Vergabeangelegenheiten  
Räumliche Neuordnung der Schulstandorte in der Stadt Barth LGM/B/115/2015
- 17.1. hier: Auftragsvergabe für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie  
Vergabe von Bauleistungen im Rahmen des Vorhabens Kellersanierung am Rathaus Barth; hier Ersatzneubau der Außentreppe und Wiederherstellung der Freianlagen BA-BvH/B/118/2015
- 17.2.
18. Anfragen und Mitteilungen

### Öffentlicher Teil

19. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
20. Schließung der Sitzung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Meinert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Selchow merkt an, dass er keine Einladung per Post erhalten habe. Diese kam nur per Mail an.

Herr Galepp berichtet, dass der Heimatverein durch Spender eine 300 Jahre alte Zunftkanne erworben habe. Diese hat einen Barther geschichtlichen Hintergrund. Die Zunftkanne soll nun als Dauerleihgabe an die Stadt Barth übergeben werden und im Museum ausgestellt werden. Herr Galepp übergibt die Zunftkanne an Herrn Dr. Albrecht.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Dr. Kerth beantragt, dass der Punkt „Verkauf von städtischen Flächen an die Firma EDEKA“ neu als TOP 16 im nichtöffentlichen Teil behandelt werde.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Punkt „Verkauf von städtischen Flächen an die Firma EDEKA“ neu als TOP 16 im nichtöffentlichen Teil behandelt wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Herr Leistner merkt an, dass beim Tagesordnungspunkt 16 in der Sitzung vom 21.05.2015 folgender Zusatz fehlt: „Aus Sicht der Verwaltung unterliegen Herr Leistner und Herr Landt im Tagesordnungspunkt 16 der Befangenheit nach § 24 KV M-V.“

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Niederschrift vom 21.05.2015.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Der Bürgermeister berichtet über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt u.a.:

- es wird nach Lösungen gesucht zur Straßenerneuerung im Scharlackenweg + Schwarzen Gang
- Gewerbesteuer der Solarfelder fließt noch nicht, jedoch die Pachteinnahmen
- Sachstand „Kita-Öffnungszeiten“ –Beratungen in den Ausschüssen bereits erfolgt.
- Sachstand „Satzungen“ – Erholungsort
- Neuanschaffung „Fahrradständer“ auf dem Markt sind vorgesehen
- Sachstand Feuerwehr TLF-Anschaffung hier: Fördermittel
- Ausschreibung „Rabattenpflege“ in der Stadt Barth
- Ausschreibung „Azubi“
- Sachstand „aktuelle Haushaltssituation“

#### **zu 5 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

#### **zu 6 Neubesetzung von Gremien (Ausschüsse)**

Herr Wiegand erläutert, dass im Finanzausschuss ein sachkundiger Einwohner neu reingewählt werden muss und schlägt vor, dass Frau Flechsig dieses übernimmt.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass Frau Ingeborg Flechsig in den Finanzausschuss als sachkundige Einwohnerin gewählt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 7    Beschlussvorschlag zur Gestaltung des III. BA "Hafenstraße" (Platz der Freiheit) Vorlage: BA-SpT/B/103/2015/1**

Herr Hellwig begründet die Vorlage.

Herr Leistner sagt, dass er hier durch keine „Entschärfung“ im Bereich „Reifer-gang/Trebin“ sieht und fragt, ob die Straße zum Speicher komplett gesperrt werde. Herr Hellwig sagt, dass diese wohl mit Pollern gesperrt werde und man zum Speicher über „Trebin“ gelange.

Herr Friedrich sagt, dass das Kunstprojekt erst einmal im Ausschuss beraten werden müsste und schlägt vor, dass bei Gestaltung des Ehrenmals an eine touristische Gedenktafel mit Gräberstätte (Aufschrift) gedacht werde. Herr Friedrich sagt, dass das Kunstprojekt separat beschlossen werde.

Auf Nachfrage von Herr Schubert sagt Herr Hellwig, dass es sich um eine Investition von ca. 850.000,00 € handelt. Herr Schubert erinnert daran, dass die Reparatur von anderen Straßen wichtiger ist.

Herr Wiegand schlägt vor, dass Wegweiser zum Ostseeradfahweg aufgestellt werden. Herr Hellwig sagt, dass dieser Hinweis mit aufgenommen werde.

Herr Landt spricht die Thematik „Lärmbelästigung bei Asphalt-Wegen“ an und fragt, ob hierzu mit dem Speicher-Hotel gesprochen wurde.

Nach weiteren Meinungsäußerungen sagt Herr Hellwig, dass die Gestaltung noch geändert werden könne auch wenn der Beschluss heute durchgehe.

Herr Papenhagen informiert, aus der Bauausschusssitzung zu dieser Thematik.

Herr Schröter schlägt vor, dass die Thematik in die Ausschüsse zurückverwiesen werde.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Danach lässt Frau Meinert über den vorhandenen Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt den Gestaltungsvorschlag des Ingenieurbüros Voß+Muderack vom 16.06.2015 mit folgenden Maßgaben des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit vom 16.06.2015:

- a) Der Gehweg auf der westlichen Straßenseite Wieckstraße soll nicht mehr dem Straßenverlauf angepasst werden. Der Verlauf des Gehweges soll nun in der Ursprungsform unberührt bleiben.
- b) Die vorgesehenen Parkplätze in der Wieckstraße werden verlegt aufgrund des beabsichtigten steileren Radius der Anbindung an die bestehende Wieckstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 8      Beratung "Erstellung einer Ortssatzung zum Ausbringen von Gülle im Stadtgebiet"  
Vorlage: SPD/B/107/2015**

Herr Friedrich begründet die Vorlage.

Herr Selchow verweist auf die Landesverordnung MV zu dieser Thematik.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Verwaltung prüfen möge, das mittels einer Ortssatzung das Ausbringen von Gülle im Stadtgebiet, insbesondere auf stadteigenen Flächen zeitlich und mengenmäßig zu begrenzen ist. Das sollte sich an der neuesten Verordnung/Novellierung der Düngeverordnung des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz orientieren. Besonderes Augenmerk der Kontrolle muss auch die Nachweispflicht der ausgebrachten Menge/Fläche sein (170l pro Hektar). Der Satzungsentwurf ist der Stadtvertretung bzw. den Ausschüssen zur Diskussion zur Verfügung zu stellen. Termin 4.Quartal 2015.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 9 Beratung "Erstellung einer Gestaltungssatzung bei Bauvorhaben im Stadtgebiet von Barth"**

**Vorlage: SPD/B/108/2015**

Herr Friedrich begründet die Vorlage.

Herr Leistner und Herr Dr. Heyden sagen, dass bereits viele Satzungen zur Thematik „Bauwesen“ vorhanden sind.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Verwaltung möge prüfen, ob und wie mittels einer Gestaltungssatzung bei Bauvorhaben im Stadtgebiet von Barth, Einfluss genommen werden kann auf das äußere Erscheinungsbild im Rahmen des Bauvorhabens. Der Satzungsentwurf ist der Stadtvertretung bzw. den Ausschüssen zur Diskussion zur Verfügung zu stellen. Termin 4.Quartal 2015.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	2

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 10 Verwendung "Einnahmen (Verkauf/Verpachtung) der Grundstücke der zu schließenden Spielplätze (Beschluss der Stadtvertretung vom 21.5.2015)**

**Vorlage: SPD/B/109/2015**

Frau Klingner-Alert begründet die Vorlage.

Nach Klärung von Einzelfragen, wird über die Vorlage abgestimmt.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Einnahmen (Verkauf/Verpachtung) der Grundstücke der zu schließenden Spielplätze (Beschluss der Stadtvertretung vom 21.5.2015), ausschließlich für den Ausbau/Neubau/TÜV-Prüfung usw. verwendet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	2

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 11 Beschluss zur Annahme einer Spende von der Fa. Paulsen und Eckardt Vorlage: K-AL/B/112/2015**

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die Annahme einer Spende vom 12.06.2015 in Höhe von 1.500 €, Zweckbindung für die Veranstaltung: „Barth bewegt sich“.

Die Spende erfolgte durch die Fa. Paulsen & Eckhardt“.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 12 Antrag zur Nutzung von Parkflächen in der Stadt Barth Vorlage: Frak-SV/B/113/2015**

### **Wortlauf des Antrages**

Ich stelle den Antrag, dass die Parkflächen am Westhafen vor den Geschäften (Werbehaus, Bioladen, Meeresrauschen) und der Großraumparkplatz am Westhafen, sowie in der Langen Straße ab 01.08.2015 für die erste halbe Stunde bei Ankunft von einer Parkgebühr befreit sind.



### **Begründung:**

Durch den regen Besucherverkehr, der Dienstleister, selbiges zählt für die dort Ansässigen Ärzte Herr Wasmuth, Frau Förster, Herr Domnick, sowie der Physiotherapie und dem Ingenieurbüro Möller GbR, bei denen größten Teils nur ein kurzes verweilen von Nöten ist, würden wir den Gewerbetreibenden, aber in erster Linie den Bürgern mit dieser Regelung entgegenkommen, Gleiches gilt für die Parkflächen in der Langen Straße

Herr Galepp begründet die Vorlage ausführlich.

Nach einer umfangreichen Diskussion informiert Herr Galepp, dass diese Thematik erste einmal im Wifö- und Finanzausschuss beraten wird.

### **zu 13    Antrag zur Angelegenheit "Baurechtsangelegenheit B-Plan-Nr. 38" Vorlage: FDP/B/110/2015**

Herr Dr. Kerth informiert zu dieser Angelegenheit.

Herr Friedrich ist der Meinung, dass das Einzelhandelsgutachten dann aufgehoben werden kann und beantragt dieses.

Herr Leistner sagt, dass dieses hier und heute nicht möglich sei, da dieser Antrag noch nicht einmal beraten wurde.

Herr Hermstedt erläutert die vorliegende Vorlage.

Herr Bossow sagt, dass bei dem Bau eines Discounters endlich der „Schadenfleck“ wegkomme.

Herr Hermstedt erläutert, dass es mit dem Antrag nicht um die Klage gehe, sondern nur um das Zustandekommen des Hauptausschussbeschlusses.

Herr Wallis fordert/beantragt, dass es eine richtige Entscheidung geben müsse, ob die Klage weiter geführt werden soll oder nicht. Der Bürgermeister teilt mit, dass gegenwärtig unklar sei, was hinsichtlich der Klage gewollt sei und bittet dringend um eine Klarstellung, wie mit der Klage weiter verfahren werden soll.

Herr Leistner stellt den Antrag auf Abstimmung.

### **wörtliche Wiedergabe:**

**Frau Meinert:** „Dann kommen wir jetzt zur Abstimmung. Stimmen Sie den Antrag der FDP-Fraktion, ich erläutere es nochmal zu, wird die Klage zurückgenommen.“

-Diskussion (nicht zu hören in der Tonbandaufnahme)-

**Frau Meinert:** Es wird das für nichtig erklärt die Klage.

-Diskussion (nicht zu hören in der Tonbandaufnahme / durcheinander)-

**Frau Meinert:** Ja, aber in dem Moment, wenn das nicht mehr ist, wenn dieser Beschluss nicht mehr existiert, ist doch wohl hier die Meinung der Stadtvertretung bildend.

Wir ersetzen den Beschluss des Hauptausschusses. Wir sind das darüberstehende Organ.

-Diskussion (nicht zu hören in der Tonbandaufnahme / durcheinander)-

**Frau Meinert:** Haben wir es jetzt verstanden erstmal, was ich jetzt hier möchte. Gut.

Dann stell ich das jetzt so, außerdem können wir nachher noch widersprechen und prüfen und weiß ich was, können wir alles noch machen. Dann stell ich jetzt so zur Abstimmung. Wer kann dem Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion so zustimmen.“

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, dass der Beschluss des Hauptausschusses in seiner Sitzung vom 06.05.2015 über die Zustimmung zur Klage der Stadt Barth gegen den Landkreis Vorpommern-Rügen wegen der Erteilung einer Baugenehmigung und Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens für nichtig erklärt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 14 Widersprüche des Bürgermeisters gegen Beschlüsse der Stadtvertretung Barth gemäß § 33 KV M-V**

### **zu 14.1 Antrag FDP - Gewerbesteuer Vorlage: FDP/B/093/2015**

Herr Dr. Kerth begründet den Widerspruch.

Über den Antrag zur Senkung der Gewerbesteuern wird nochmals diskutiert und Frau Meinert lässt über den gleichlauten Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Stadtvertretung Barth vom 21.05.2015 abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt aus Gründen der Wirtschaftsförderung, die Herabsetzung der Gewerbesteuerhebesätze um 50 % auf 295 % für in Barth ansässige Unternehmen, sowie Gewerbetreibende und für Neugründungen von Unternehmen sowie Gewerbebetriebe in Barth (keine Ausgliederungen oder Unternehmen) 0 % im ersten Jahr und 200 im zweiten und dritten Jahr nach der Gründung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	2

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 14.2 Antrag FDP - Öffnungszeiten Rathaus Stadt Barth**  
**Vorlage: FDP/B/091/2015**

Herr Dr. Kerth begründet den Widerspruch.  
Über den Antrag zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Barth wird nochmals diskutiert und Frau Meinert lässt über den gleichlauten Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Stadtvertretung Barth vom 21.05.2015 abstimmen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadtverwaltung Barth am Mittwoch wieder Sprechzeiten hat und auch an einem Brückentag im Jahr das Rathaus öffnet.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	2

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 14.3 Information zur Unwirksamkeit des Beschlusses TOP 16 Beschluss zum TOP 7 der Stadtvertretersitzung vom 09.04.2015 (aufschiebende Wirkung Kanalbaubeitragsbescheide)**

**zu 15 Anfragen und Mitteilungen**

- Herr Wiegand sagt, dass sich der Verantwortliche freiwillig melden sollte, wer den Medien zugetragen habe, dass angeblich in der Stadt Barth Korruption betrieben werde.
- Herr Friedrich sagt, dass die Müllgebühren nicht erhöht werden sollten. Dieses ist ein Appell an die Kreistagsabgeordneten.
- Des Weiteren fragt Herr Friedrich, welche Auswirkungen der Poststreik bei der Verwaltung habe.
- Herr Galepp lobt die Verwaltung aufgrund der Thematik „Steine-Dammtor“. Weiterhin weist Herr Galepp darauf hin, dass die Gummimatten dort „kreuz und quer“ liegen.
- Herr Hermstedt stellt zwei Anfragen:
  - Akteneinsicht Thematik „Baurechtsangelegenheit Neubau Discount Markt Chausseestraße 58“
  - NDR-Sommertour in Barth 2015Beide Anträge sind Bestandteil dieser Niederschrift.
- Weiterhin sagt Herr Hermstedt, dass im Haushalt 70.000 € für den Neubau des Barther Seglervereins eingeplant wurden. Diese wurden nun gestrichen. Herr Dr. Kerth beantwortet dieses.
- Herr Schröter schlägt vor, dass bei Stadtvertretersitzungen nicht mehr so viele Angestellte der Verwaltung anwesend sein müssen.
- Weiterhin spricht Herr Schröter die Thematik „Umlegungsausschuss – Hafenviertel“ an.

- Herr Landt informiert, dass in der heutigen Sitzung nur der Hauptausschussbeschluss zur Thematik „Baurechtsangelegenheit Neubau Discount Markt Chausseestraße 58“ aufgehoben wurde. Es gibt jedoch ein Beschluss der Stadtvertretung und ein Beschluss zum Einzelhandelsgutachten, welche die Klage rechtfertigen.
- Weiterhin spricht Herr Landt die Thematik „Grundstücksangelegenheit Landkreis – Werkstoffhof“ an.
- Des Weiteren sagt Herr Landt, bei der Planung des Haushaltes 2016 die „freiwilligen Leistungen“ angeguckt werden.
- Herr Leistner fragt an, ob die Kitakosten (Verpflegung) anhand einer Spitz- oder einer Pauschalabrechnung erfolgen. In der Stadt Barth erfolgt dieses über die Pauschalabrechnung. Herr Leistner meint, dass damit viele unzufrieden sind.
- Weiterhin fragt Herr Leistner, ob die Firma Eckhard/Paulsen für die Nutzung des Hafenvorplatzes eine Pacht bezahlt.
- Herr Leistner stellt eine Anfrage an Frau Meinert. Diese ist Bestandteil dieser Niederschrift.
- Herr Bossow macht eine Mitteilung zur Thematik „Bibelzentrum Barth“.
- Frau Klingner-Alert sagt, dass sie sich verwehre, dass Korruption betrieben werde. Daraufhin erfolgt eine kurze Diskussion.
- Frau Klein informiert, dass in der Stadt Aurich Stadtvertretersitzungen bereits um 16:00 Uhr sind.

#### **zu 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

#### **zu 20 Schließung der Sitzung**

Frau Meinert schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

16.07.2015

---

Petra Meinert  
 Stadtpräsidentin  
 Datum/ Unterschrift

---

Maik Engelhardt  
 Protokollant  
 Datum/Unterschrift